

- [22.] **Jacob Landtwing** [von Zug] [Rudolf] **Akhlis** [=Acklin, von Zug sel.] dochterman [Jakob Landtwing war mit Dorothea Acklin verheiratet] pitet umb ein Brunnen abm Bool [=Bohl, Gem. Zug] zuo sin Huss zuo verleiten, und ein eich darzuo.
- [23.] Der **Schickerin** abermalen 2 gl. erkhent Von Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Wolfgang **Hediger**].
- [24.] Dem Statschriber 9 gl. erkhent wegen eines brieffs und 4 ss sigelgeldt dem **Röggli**.
- [25.] **Grossweybel** [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] und **Buwmeister** [der Stadt Zug, Kaspar **Schell**] Umbgang thun zuo Oberwyl.
- [26.] **Uszug** des Landtsfendlis.
- [27.] **Nota**. Des **Murers** Frauw von Kaam forthmanen. **Jdenkh** des **Musers Schimpffers** Khindt.
- [28.] 5. **Jenners** Montag erkhendt dass die fehlbaren würrth söllend gestrafft werden. **Veltlyner**[wein] taxiert. Statschriber soll suochen syn umbgeldt **Rodel Veltliner** von dem best 20 ss auch weltsch Nüw. Andere wynschezer sezen. als ufs höchst 18 oder 19 ss, was minderen tax antrifft den wynschetzern übergeben. Ordnung der hindersässen verläsen und **Inzügling**. **Führgschauwer** [von Zug] fragen".
- 1) Damals aber fand laut gedruckten EA in Baden keine Tagsatzung statt.
 - 2) s. AH 97/15P Pt. 5
 - 3) Ganzer Punkt durchgestrichen. Daneben steht: "Jtem LW uff den Rathstag trungen Montags vor der Rechnung."

AH 97, 67^V und 68

24 S

1642 Mai 17.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 17. MAI 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 36-37^r

-
- "[1.] Ein Müller von Ury hat 1 Silbercr. faltsche zum andern mahl usgeben einest dem Stoffel **Schmidli** und 2^o dem **Hans Grunder** [von Zug] und derselbig clagt sich 1 vtl. kh[ernen?] **Laugnens** und des **costens**.
- [2.] Dem **Buwmeister** [der Stadt Zug, Kaspar **Schell**] anzeigen, wocho [en-net dem Zugersee] uberplibnen Holtz sye undt umbgfallen.
- [3.] Jtem mit der **Ringgmuren** [=Stadtmauer der Stadt Zug].¹

- [4.] Spitalvogt [von Zug, Hans Peter Vogt] heüschet ein brieff umb 110 gl. so Hans Jacob B[randen]berg [von Zug] ablösen will uff Martini [=11. November].
- [5.] Bat Jacob Rogenmoser, Feühk [von Zug] sölle des Ochsenwürths [von Zug, Melchior Müller] mischt in der Nacht zerzettlet haben den 15. Meyen.
- [6.] Wächtern [auf der Gasse - es waren dies Oswald Herster, Jakob Schneider, Hans Moos und Wolfgang Schwarz -] halb für Nechste gmeind[versammlung der Stadt Zug] der 6 ss bringen.² Schrifftliche Ordnung machen was sy zuothun. Jm alten Eydtbüechlin suochen.
- [7.] Nota. Jn einem Statt und ambt Rath des Jungen Bütlers sach anzeigen.
- [8.] Bat Jaglis [von Zug] bericht nothwendig ein [Kirchen-]Ruoff thun, dass Niemand Holtz ussm Kämistahl [=Kämistal, Gem. Zug] trage.
- [9.] Jtem Jren Lohn die 5 bz. nit zuvil.
- [10.] Des [Fähnrich?] Bütlers clag das der obervogt [von Gangolfswil?, Paul Müller] und Schulthess [von Zug, Melchior Müller] Jnne straffen wellen, umb sachen die vor 3 Jaren beschächen: und er mit einer Silbercr. [Busse] gägen dem Pootten abgemacht habe.³
- [11.] [Jakob Wickart, gen.] Wyssli [von Zug] hab Jm gsagt ich wölte gern 50 Kr. undt er Nemme halb minder.
- [12.] Jtem wan er schon mit dem Stathalter [Konrad Brandenburg] mutschier werds nit grad also richtig syn.
- [13.] Den übergraben woltend etlich gern uffthun.
- [14.] Anzug thun wegen des Züghuses [in Zug] und Büchsen.
- [15.] Anordnung thun der Bettleren wegen mit Profosen [=Bettelvögte] uffm Landt [in den städt. Vogteien]. Jtem mit gwüssen abthelungen Jn Spital [in Zug].
- [16.] Nota. Für gmeind bringen der Khuen: so 2 uff einer Almendt [in Zug] sindt.
- [17.] Lortzen Arbeit auch für die gmeindt bringen.
- [18.] Hans Caspar Baumgartners begären wegen siner vogtsfr. Herren sälig Schwester.
- [19.] Uffahrt [=29. Mai] die [Zuger Landeswall]fahrt gen Einsidlen.
- [20.] Andres Keysers [von Zug] Handel berichten dem Hans Jogli Tüggeli [=Düggelin, von Zug].
- [21.] Nota. Am Erlibach [=Erlenbach] der Muos [von Zug] und andere mit Jren Tränkhtrogen so ich nit lyden khan".

1) s. AH 97/24K Pt. 9

2) s. AH 97/15P Pt. 2

3) s. ev. auch AH 97/24P Pt. 15